1.30

**Eckzarge nach DIN 18111-1**

|  |
| --- |
| BOS Ausschreibungstext  Bitte ergänzen Sie den Text entsprechend Ihren  Wünschen.  Beachten Sie bitte folgende Flyer:  -"Technische Informationen zu den Ausschreibungstexten"  -"Anforderungen zu Zargen im Objekt"  (Schallschutz, Brandschutz, Barrierefreiheit etc.)  Weitere Hinweise:  -"Kompendium"  Alles auf der BOS Website unter dem Menü:  Tools & Downloads.  Eckzarge nach DIN 18111-1 für Mauerwerk  nach folgenden technischen Daten:  Anzahl: \_\_\_ Stück  Profil, Fabrikat BOS: Eud  (für gefälzt einschlagendes Türblatt und Einfachfalz)  Wandart: Mauerwerk  Ausführung: 1-teilig  Material: grundiert,  feuerverzinktes Feinblech nach DIN EN 10143  Blechstärke: 1,5 mm  Abmessungen (B x H):  (mögliche Maße siehe Flyer: Stahlzargen nach DIN 18111-1)  Rohbaumaße: \_\_\_ x \_\_\_ mm  Falzmaße: \_\_\_ x \_\_\_ mm  Gesamttiefe Zarge: 68,5 mm  Spiegel vorne/hinten: 30/0 mm  Putzwinkel vorne/hinten: 10/17 mm  Falzaufschlag: 15 mm  Falztiefe: 28,5 mm  Schließebene:  4,5 mm (Standard für gefälztes Holztürblatt)  4,5 mm (Standard für 8 mm Glastürblatt)  Fälzung: Einfachfalz  Drückerhöhe: 1050 mm (je Seite vorgestanzt)  Meterrissmarkierung: eingestanzt  Bodeneinstand:30 mm  Dichtung: Hohlkammerdichtung (Standarddichtung, PVC)  Anker: Eckzargen-Nagelanker  Bandaufnahmen: 2 Stück BTV10200 je Seite  (DIN rechts/links vorgerichtet)  Hinweise:  - Nicht verwendete Stanzungen der Bandaufnahmen  vor dem bauseitigen Lackieren ggf. spachteln  und grundieren.  - Montage nur durch ausreichend qualifiziertes  Fachpersonal!  LEED- und DGNB-Kriterien  BOS Best Of Steel verbindet Zargen-Design mit  nachhaltigem Bauen. In der Produktdatenbank  building-material-scout.com sind BOS-Stahlzargen in  verschiedensten Ausführungen zu finden, die nach  LEED- und DGNB-Kriterien bewertet wurden.  Die mit der Montage beauftragte Person sollte über  eine geeignete Ausbildung, praktische Erfahrung und  ein qualifiziertes Wissen verfügen, um Stahlzargen  sach- und fachgerecht montieren zu können. Nur so  kann sichergestellt werden, dass sich die hohe  Qualität der Stahlzarge auch auf den späteren  Gebrauch überträgt.  Die Massiv- und Ständerwerkswände bzw. deren Profile  müssen so ausgebildet sein, dass sie die statischen  und dynamischen Kräfte, welche sich aus der Belastung  des verwendeten Türelements ergeben, zuverlässig und  nachhaltig aufnehmen können. Massivwände sind nach  den entsprechenden Normen zu erstellen. Bei Ständer-  werkswänden sind die Vorgaben der Systemhersteller  in Bezug auf die Ausgestaltung der Wandöffnungen,  besonders im Hinblick auf die maximal zulässigen  Türblattgewichte, zu befolgen.  Architekten-Beratung: architekten@BestOfSteel.de  Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.  Copyright: BOS GmbH, Emsdetten, den 27.07.2020 |